

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden

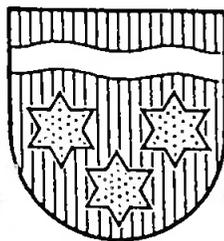
Dr. Ernst Martin, Schulinspektor, Sissach, Präsident
 Josef Baumann, Rektor der Realschule, Muttenz
 Hans Buser, Lehrer, Sissach
 René Gilliéron, Lehrer, Pfeffingen
 Karl Graf, alt Postinspektor, Basel
 Peter Hügin, Reallehrer, Oberwil
 Fritz Klaus, Reallehrer, Liestal
 Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten
 Dr. h.c. Eduard Strübin, Reallehrer, Gelterkinden
 Dr. Paul Suter, alt Rektor der Realschule, Reigoldswil
 Dr. Peter Suter, Reallehrer, Arboldswil
 Dr. Hans Sutter, Staatsarchivar, Rickenbach

Bisher sind erschienen die Heimatkunden der Gemeinden

Pfeffingen	1966	Pratteln	1968
Gelterkinden	1966	Liestal	1970
Eptingen	1967	Rünenberg	1971
Anwil	1967	Buus	1972
Muttenz	1968	Ziefen	1973
Maisprach	1968	Reinach	1975

	Seite
Vorwort	5
Birsfelden im Kartenbild	Kaspar Rüdüsühli 7
Chronik in Stichworten	Kaspar Rüdüsühli 15
Zur Geologie des Bodens von Birsfelden	Rudolf Schneider 21
Ur- und Frühgeschichte	Jürg Ewald 36
Notizen zur Birsfelder Geschichte	Armin Merz 39
Bevölkerung und wirtschaftliche Entwicklung	Heinz Polivka 48
Grundlagen der Entwicklung	48
Die wirtschaftliche Entwicklung	52
Auswirkungen auf den Naturraum und auf die Bevölkerung	66
Der Wandel des Lebensraumes	Lienhard Lötscher 74
Vom «Baseltrut» zum Vorort	74
Der Lebensraum um die Jahrhundertwende	78
Der Lebensraum heute	88
Der Wandel des Lebensraumes	95
Das heutige Siedlungsbild	107
Die politische Gemeinde	Georg Sprecher 117
Das Bürgerrecht	117
Die Einwohnergemeinde	117
Wasserversorgung	119
Zivilschutz	120
Feuerwehr	120
Gemeindefeiern	121
Schiesswesen	Rudolf Minder 122
Die politischen Parteien	Walter Müller 123
Die Entwicklung unserer Schulen	Walter Müller 125
Geschichte der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde	Christoph Weber 128
Vom Werden der römisch-katholischen Kirchgemeinde	Karl Zimmermann 137
Kunst im Bild der Gemeinde	Walter Vollenweider 142
Erinnerungen an den Flugplatz Sternenfeld	Eugen Dietschi 157
Brücken, Fähren, Kraftwerk und Schleusen	Georg Sprecher 163
Fischen, Flössen, Jagen	Rudolf Minder 170

Anlässe und Festlichkeiten zur Jahrhundertfeier	Armin Merz	192
Ansprache des Regierungsratspräsidenten	Clemens Stöckli	193
Birsfelder Song	Giusep Sialm, Walter Vollenweider	196
Rastpunkte rundum	Walter Vollenweider	198
Statistischer Anhang	Kaspar Rüdisühli	201
Abbildungsverzeichnis		205
Verzeichnis der Mitarbeiter		206



Vorwort

Das vorliegende Buch entstand im Hinblick auf das hundertjährige Bestehen Birsfeldens als selbständige Gemeinde. Schon zu Beginn des Jahres 1972 fanden sich Mitarbeiter aus den Kreisen der Lehrerschaft zu einer ersten Besprechung zusammen; ein Jahr darauf waren – dank der Zusage weiterer Kräfte – die Umriss des geplanten Werkes festgelegt. Verschiedene Umstände verhinderten die Drucklegung der Birsfelder Heimatkunde im Jubiläumsjahr 1975. Hatte der ursprünglich vorgesehene Erscheinungstermin die Abfassung der Beiträge vorangetrieben, so ermöglichte nun die Atempause eine Reihe von Ergänzungen und Verbesserungen.

Der Herausgeber und das Redaktionskollegium haben sich vom Gedanken leiten lassen, weniger die Vergangenheit als die Gegenwart nachzuzeichnen. Manche Beiträge fassen zusammen, was andernorts bereits ausführlicher dargestellt wurde; das Hauptgewicht liegt jedoch auf den jüngsten Jahrzehnten der stürmischen Entwicklung unserer Gemeinde. Der Charakter der Texte ist angesichts der stattlichen Zahl von Autoren unterschiedlich: Neben wissenschaftlichen Untersuchungen finden sich Arbeiten mehr populärer Art, Stichwortartiges wird ergänzt durch feuilletonistische Schilderung.

Unser Dank gilt in erster Linie den Mitautoren, die immer wieder mit Rat und Tat zur Vollendung des Werkes beigetragen haben. Dank gebührt auch den Gemeindebehörden und den Angestellten der Verwaltung für mannigfache Unterstützung, insbesondere Herrn F. Salathé, der seine reiche Fotosammlung bereitwillig zur Verfügung stellte. Des weiteren verdanken wir die Dienstleistungen der Staatsarchive von Basel-Stadt und Baselland sowie des Hafenamtes in Birsfelden. Im Dank eingeschlossen sind auch die Illustratoren, Zeichner wie Fotografen. – Die Regierung des Kantons Baselland bewilligte einen namhaften Beitrag an die Kosten des Druckes, dessen Manuskript von den Herren J. Baumann und Dr. E. Strübin als Mitglieder der Kantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden geprüft wurde, wobei sich wertvolle Ergänzungsvorschläge ergaben. Für den Druck waren die Herren P. Aebersold und O. Fischer vorbildlich besorgt.

Zur Freude über das vollendete Buch gesellt sich die Hoffnung, es bedeute seinen Lesern mehr als eine blosse Jubiläumsgabe. Gerade in einer so jungen Gemeinde wie der unsrigen bedarf es der Information zur Überlieferung – sowohl zum Blick zurück als auch zur Weitergabe des Heutigen.

Möge diese Heimatkunde einem grösseren Kreis Beziehungen vermitteln zu Birsfelden und Anhänglichkeit vermehren bei den Einwohnern selber: zur Ecke zwischen Birs und Rhein.

Für das Redaktionskollegium:
Dr. Kaspar Rüdisühli

Dr. Ernst Martin, pensionierter Schulinspektor, Sissach, Präsident
 Josef Baumann, pensionierter Sekundarlehrer, Muttenz
 Hans Buser, pensionierter Lehrer, Sissach
 Fritz Epple, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal
 René Gilliéron, pensionierter Lehrer, Pfeffingen
 Karl Graf, pensionierter Postinspektor, Basel
 Heiner Joray, Seminarlehrer, Ramlingen
 Dr. Matthias Manz, Staatsarchivar, Pratteln
 Paul Menz, Lehrer, Arlesheim
 Regula Nebiker, lic. phil., stellvertretende Staatsarchivarin, Liestal
 Dr. René Salathé, Rektor des Gymnasiums Oberwil, Reinach
 Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten
 Dr. Paul Suter, pensionierter Sekundarlehrer, Reigoldswil
 Dr. Peter Suter, Sekundarlehrer, Arboldswil
 Dr. Hans Windler, pensionierter Schulinspektor, Reinach

Bisher erschienene Heimatkunden

Gelterkinden	1966	Ormalingen	1980
Eptingen	1967	Allschwil	1981
Anwil	1967	Zeglingen	1983
Muttenz	1968	Augst	1984
Maisprach	1968	Sissach	1984
Pratteln	1968	Aesch	1985
Liestal	1970	Lupsingen	1985
Rünenberg	1971	Frenkendorf	1986
Buus	1972	Tecknau	1987
Ziefen	1973	Reigoldswil	1987
Reinach	1975	Hemmiken	1989
Birsfelden	1976	Pfeffingen	1989
Binningen	1978	Oberwil	1989
Bretzwil	1980		

Satz und Druck: Schwabe & Co. AG, Muttenz
 ISBN 3-85673-511-9

Inhaltsverzeichnis

Oberwil 1989

Wichtigste Abkürzungen	8
Autorenverzeichnis	9
Bildernachweis	11
Zum Geleit	
Geleitwort (Henri Gutzwiller, Gemeindepräsident)	14
Einführung (Wolfgang Wildisen)	16
Oberwil – Neuwil, ein besonderer Aspekt der Heimatkunde Oberwil (Josef Baumann)	18
Name und Wappen	
Der Name unseres Dorfes (Josef Baumann)	22
D'Näme vo eysere Dörfer im Leimetal (Josef Baumann)	26
Das Wappen von Oberwil (Josef Baumann)	27
Geschichte und geschichtliche Denkmäler	
Zur Ur- und Frühgeschichte (Jürg Ewald)	30
Streiflichter zur Geschichte unseres Dorfes (Josef Baumann)	34
Von alten und neuen Grenzsteinen (Josef Baumann)	52
Von Zelgen und Fluren in alter und neuer Zeit – Flurnamen (Josef Baumann)	58
Ein Antonius- oder Sauglöcklein? (Josef Baumann)	83
Siedlung, Haus und Hof, Planung	
Wissenswertes über den Gemeindebann (Hans Reinau)	86
Felder- und Waldregulierungen, Baulandumlegungen (Wolfgang Wildisen)	88
Geschichte der Orts-, Zonen- und Raumplanung (Ernst Böhlinger und Peter Ley)	97
Wandelnde Ansprüche an die Planung – Utopien eines jungen Oberwilers (Pius Seiler)	112
Haus und Hof in Oberwil (Max Gschwend)	117
Die geschützten Baudenkmäler von Oberwil (Josef Baumann)	125
Bemerkenswerte Gebäulichkeiten (Josef Baumann)	136
Weg- und Feldkreuze (Josef Baumann)	143
Naturverhältnisse	
Worauf Oberwil gründet – Zur Geographie und Geologie Oberwils (Otto Buser)	148
Zur Pflanzenwelt von Oberwil (Walter Amrein)	158
Fauna in Oberwil (Andreas Meyer)	171
Zu den Biotopen in unserer Gemeinde (Walter Amrein)	180
Die Fischerei in Oberwil (Hans Rudolf Wäckerli)	182
Die Jagd in Oberwil (Raoul Villiger)	183
Die Storchstation des Gymnasiums (Andreas Meyer)	185
Der Wald – ein Spiegel der Gesellschaft (Reinhard Eichrodt)	188
Unser Wald (Hans Stöcklin)	192

Bevölkerung	
Die Bevölkerungsentwicklung seit 1850 (Roland Zehnder)	198
Erwerbstätigkeit, Pendelwanderung und Wirtschaftsstruktur (August Lienin)	209
Von unseren Dorfnamen träumen (Peter Hügin)	216
Schule	
Oberwils Schulen gestern und heute (Alber Suter)	220
Soziale Werke	
Alterspflege (Hans Steiner)	232
Wohnheim «Im Rebgarten» (Josef Baumann)	240
Ein Standplatz für Jenische (Barbara Kornicker)	241
Die Einwohnergemeinde	
Die Einwohnergemeinde (Henri Gutzwiller)	244
Die Gemeindeverwaltung (Gertrud Schaub)	253
Die Gemeindepräsidenten von Oberwil seit der Kantonsgründung (Josef Baumann)	257
Die finanzielle Entwicklung Oberwils (Thomas Gasser)	258
Bauland und Baulandpreise 1970–1988 (August Lienin)	265
Die Gemeindepartnerschaft mit Aschau im Tirol (Rudolf Mohler)	269
Die Feuerwehr – vielseitiger Helfer in der Not (Rudolf Mohler)	272
Die Wasserversorgung (Benjamin Jungen und Josef Baumann)	275
Gewässerschutz und Abwasserentsorgung (Pius Seiler)	278
Zivilschutz (Charles Vonder Mühl)	285
Politische Meinungsbildung in der Gemeinde und die Parteien (Hans Reinau)	287
Die Bürgergemeinde	
Die Bürgergemeinde (Peter Hügin)	294
Die Präsidenten der Bürgergemeinde (Josef Baumann)	298
Die Entwicklung der Bürgergemeinde (Peter Hügin)	300
Die Organisation der Bürgergemeinde (Peter Hügin)	305
Die Einbürgerung (Peter Hügin)	306
Wirtschaft und Verkehr	
Gewerbe, Industrie, Handel und Dienstleistung (Wolfgang Wildisen)	310
Die Landwirtschaft (Hans Rysler)	319
Der Oberwiler Markt (Henri Gutzwiller)	327
Oberwil und seine Birsigtalbahn (BTB) (Urs Aeby)	328
Vom Handkarren bis zum Verkehrsstau (Ernst Böhringer)	334
Die Post (Hans Schweighauser und Peter Rudin)	339
Von Wirtschaften in alter und neuer Zeit (Josef Baumann)	342
Wanderwege – Velowege (Josef Baumann)	350
Kirchen und Kirchgemeinden	
Aus der Kirchengeschichte von Oberwil (Josef Baumann)	354
Die Römisch-katholische Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil (Joachim Rosenthaler)	369
Geschichte der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil (Henri Gutzwiller)	374
Die Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen (Beat Müller)	381
Christkatholische Schlaglichter (Eugen Herzog)	386
Die Neupostolische Kirche (Walter Erny)	392
Die Glocken der römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul (Josef Baumann und Karl Wunderlin)	394
Das Läuten der Kirchenglocken der römisch-katholischen Kirche Oberwil (Josef Baumann und Karl Wunderlin)	398

Die Glocken der reformierten Kirche Oberwil (Henri Gutzwiller)	399
Das Läuten der Kirchenglocken der reformierten Kirche Oberwil (Henri Gutzwiller)	400
Kultur und Kunst	
Kultur und Kunst im Dorf (Yolanda Brodmann-Mikes)	402
Kultur in Oberwil – Fakten, Probleme, Vorschläge (Marcel Joos)	413
Vereine in Oberwil (Ivo Strelceky)	416
Zwische Winter und Friehtig (Fritz Degen-Seiler)	427
Mit Zuversicht ins neue Jahr (Fritz Degen-Seiler)	428
Bletter falle (Pauline Müller-Düblin)	429
Zfrie de blybe (Pauline Müller-Düblin)	430
Dr Ysweyer (Pauline Müller-Düblin)	431
Oberwiler Sagen (Baselbieter Sagen)	434
Müschterli us Oberwil (Müschterli us em Baselbiet)	438
Brauchtum	
Erläbts und Uffgschnappts (Peter Hügin)	442
Brauchtum in Oberwil (Hans Reinau)	448
Eierlesen in Oberwil (Ivo Strelceky)	450
Persönlichkeiten	
Johann Jakob Wehrlin, 1734–1781 (Josef Baumann)	454
Der Chirurgus Johann Georg Steyr, genannt 1752–1800 (Josef Baumann)	456
Oberrichter Peter Hügin, 1782–1844 (Josef Baumann)	458
Jacob Carl Stauder, ein Barockmaler, 1694–1756 (Josef Baumann)	460
Johann Sütterlin, ein vergessener Oberwiler Maler, 1823–1872 (Josef Baumann)	462
Drei Mariasteiner Mönche (Josef Baumann)	
Pater Columban Wehrlin, 1759–1828	463
Pater Beda Sütterlin, 1769–1826	464
Pater Dr. Heinrich Degen, 1883–1948	465
Dr. Wilhelm Degen, ein gelehrter Oberwiler, 1868–1950 (Josef Baumann)	467
Stefan Gschwind, 1854–1904 (Andreas Herbst)	469
Erinnerungen an meinen Vater Jacques Düblin, 1901–1978 (Klara Düblin)	474
Oberwil und Neuwil	
Das Wappen von Neuwil (Josef Baumann)	480
Oberwil und Neuwiller – eine Partnerschaft über die Grenze (Dušan Šimko)	481
Neuwiller Streiflichter (Bernard Escalin)	491
Nachwort zur Heimatkunde Oberwil (Josef Baumann)	494

Heiner Joray, Seminarlehrer, Kamllinsburg
 Dr. Matthias Manz, Staatsarchivar, Pratteln
 Paul Menz, Lehrer, Arlesheim
 Regula Nebiker, lic. phil., Liestal
 Dr. René Salathé, Rektor des Gymnasiums Oberwil
 Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten
 Dr. Paul Suter, pensionierter Sekundarlehrer, Reigoldswil
 Dr. Peter Suter, Sekundarlehrer, Arboldswil
 Dr. Hans Windler, pensionierter Schulinspektor, Reinach

Bisher erschienene Heimatkunden

Pfeffingen	1966	Binningen	1978
Gelterkinden	1966	Bretzwil	1980
Eptingen	1967	Ormalingen	1980
Anwil	1967	Allschwil	1981
Muttenz	1968	Zeglingen	1983
Maisprach	1968	Augst	1984
Pratteln	1968	Sissach	1984
Liestal	1970	Aesch	1985
Rünenberg	1971	Lupsingen	1985
Buus	1972	Frenkendorf	1986
Ziefen	1973	Tecknau	1987
Reinach	1975	Reigoldswil	1987
Birsfelden	1976		

Vorwort	9
Abkürzungen	10
Name und Wappen	11
Ortswerbbestempel	12
Naturverhältnisse	13
Oberflächenform und geologischer Aufbau	13
Klima	14
Wetterregeln	14
Pflanzen und Tiere im Volksmund	17
Vorgeschichtliches und Geschichtliches	18
Die Schalberghöhle	18
Kurze Geschichte des Dorfes und der Ruine	20
Pfeffinger Chronik	21
Der Gemeindebann	30
Umfang	30
Gewässer	31
Grenzverlauf und Grenzsteine	31
Flurnamen	35
Alte Flurpläne	40
Die Siedlung	43
Form und Umfang	43
Bautätigkeit	45
Ortsplanung	45
s Baselbiet, Gedicht von René Gilliéron	48
Aesch/Pfeffingen	48
Weg- und Strassenbezeichnungen	50
Das Haus	51
Denkmalschutz	56
Burgruine Pfeffingen und Schlossgüter	57
Übrige Burgruinen	62
Die Bevölkerung	66
Die politische Gemeinde	68
Bürgergemeinde	68
Der Gemeindevald	68
Einwohnergemeinde	69
Wasserversorgung	71
Feuerwehr	72
Gemeindepolitik	73
Gemeindefeiern	74
Einige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens	75

Druck: Schwabe & Co. AG, Muttenz

Pfeffinge 1989

Die wirtschaftlichen Verhältnisse	78
Wirtschaftlicher Charakter	78
Verteilung der Berufe	78
Frühere Landwirtschaft	79
Die heutige Landwirtschaft	81
Viehzucht und Milchwirtschaft	82
Obst- und Weinbau	83
Landwirtschaftliche Organisationen	83
Güterzusammenlegung	84
Die fünf Bauernhöfe	85
Das Bauernjahr	87
Geschäfte und Gasthäuser	88
Die Lebensweise	90
Essen und Trinken	90
Kleidung	90
Wohnung	91
Volksgesundheit	92
Vom Schulwesen	93
Dorfschule	93
Lehrkräfte	95
Aus der Chronik der Kreissekundarschulgemeinde Aesch/Pfeffingen	95
Schlossgut Pfeffingen im Inventar der geschützten Baudenkmäler	96
Waldschule	98
Die Freizeit	103
Kinderspiele	103
Spiele der Jugendlichen und Erwachsenen	104
Dorfleben	105
Zeitungen und weiterer Lesestoff	105
Allerlei Geschichten	106
Vereinswesen	110
Hobbykünstler	111
Kirchliches Leben	112
Die katholische Pfarrkirche St. Martin	112
Unterschutzstellung der Kirche und des Beinhauses	113
Aus der Baugeschichte von St. Martin	113
Beiträge zur Geschichte der Kirchgemeinde	114
Beschreibung	115
Pfarrherren der Kirche	122
Unterschutzstellung des Pfarrhauses	127
Kirchenjahr und kirchliche Bräuche	128
Bericht über die Kirchengrabung 1961	131
Feste und Bräuche des Lebenslaufs	138
Weltliche Jahresbräuche	140
Einige Sagen	142
Von unserer Mundart	145
Mundartdichtung	147
«Chesselisprooch»	153
Verzeichnis der Zeichnungen und Photographien	154

Zum Geleit

Seit dem ersten Erscheinen unserer Heimatkunde von Pfeffingen im Jahre 1966 – es war die erste im Kanton Basel-Landschaft erschienene Heimatkunde – hat sich unser Dorf gewandelt. Pfeffingen ist in mancher Hinsicht grösser geworden. Man kann sich fragen, ob unser Sinn für die Dorfgemeinschaft und unser Gefühl für Zusammengehörigkeit mit dieser Entwicklung Schritt gehalten haben.

Die Einrichtungen der Gemeinde – Behörden, Vereine und Jugendgruppen – vermögen die Rahmenbedingungen für ein lebenswertes Zusammensein zu schaffen. Am persönlichen und gemeinsamen Glück und Wohlergehen ist jedoch jeder einzelne gebeten zu arbeiten und sich auch für unser Dorf einzusetzen.

Diese Heimatkunde ist sicher ein wichtiger Baustein, um unsere Dorfgemeinschaft zu fördern und unser Zusammengehörigkeitsgefühl zu vertiefen. Gleich einem Spiegelbild gibt sie Auskunft über Vergangenheit und Gegenwart, über Geschichte, Bevölkerungsstruktur, Begebenheiten und das kulturelle Leben unserer Gemeinde. Sie ist Jung und Alt, Alteingesessenen und Neuzuzüglern wärmstens empfohlen, damit wir unsere «Perle am Fusse des Blauen» noch besser kennen und schätzen lernen.

Der Verfasser unserer ersten Heimatkunde, Herr René Gilliéron, hat mit der ihm eigenen Begeisterung die Überarbeitung übernommen und präsentiert uns wiederum ein gelungenes Werk. Für die liebevolle Arbeit im Dienste unserer Gemeinde sprechen wir Herrn René Gilliéron Anerkennung und den herzlichsten Dank aus.

Gemeindepräsident René Wiederkehr

Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden

Dr. Ernst Martin, pens. Schulinspektor, Sissach, Präsident
 Josef Baumann, pens. Sekundarlehrer, Muttenz
 Hans Buser, pens. Lehrer, Sissach
 René Gilliéron, pens. Lehrer, Pfeffingen
 Karl Graf, pens. Postinspektor, Basel
 Fritz Epple, Vorsteher der Kant. Schul- u. Büromaterialverwaltung, Liestal
 Dr. Matthias Manz, Staatsarchivar, Pratteln
 Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten
 Dr. René Salathé, Rektor des Gymnasiums Oberwil, Reinach
 Dr. h.c. Eduard Strübin, pens. Sekundarlehrer, Gelterkinden
 Dr. Paul Suter, pens. Rektor, Reigoldswil
 Dr. Peter Suter, Sekundarlehrer, Arboldswil
 Dr. Hans Sutter, pens. Staatsarchivar, Rickenbach
 Dr. Hans Winder, Schulinspektor, Reinach

Bisher erschienene Heimatkunden

Pfeffingen	1966	Birsfelden	1976
Gelterkinden	1966	Binningen	1978
Eptingen	1967	Bretzwil	1980
Anwil	1967	Ormalingen	1980
Muttenz	1968	Allschwil	1981
Maisprach	1968	Zeglingen	1983
Pratteln	1968	Augst	1984
Liestal	1970	Sissach	1984
Rünenberg	1971.	Aesch	1985
Buus	1972	Lupsingen	1985
Ziefen	1973	Frenkendorf	1986
Reinach	1975	Tecknau	1987

Titelbild: Blick vom Baselweg unterhalb Dootsch auf Reigoldswil. Photo
 Emil Plattner.

Satz und Druck: Landschäftler AG, Liestal
 Einband: Markus Schwab, Buchbinderei, Liestal
 ISBN-3-85673-509

Reigoldswil 1967 Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	R. Franz 8
<i>Einleitung</i>	P. Suter 8
<i>Name und Wappen</i>	P. Suter 10
<i>Aus der Geschichte des Dorfes</i>	P. Suter 10
Älteste Vergangenheit	10
Mittelalter und neuere Zeit	11
<i>Landschaft und Boden</i>	P. Suter 20
Der Talschluss des hinteren Frenkental	20
Zur Geologie des Bodens von Reigoldswil	20
Boden und Wirtschaft	24
<i>Vom Klima</i>	P. Suter 26
<i>Die Gewässer</i>	P. Suter 27
Die Hintere Frenke	27
Stehende Gewässer	28
Abflussmengen und Hochwasser	31
<i>Pflanzen- und Tierwelt</i>	W. Schaub 33
<i>Die Pflanzenwelt</i>	33
Buchenwaldgesellschaften	33
Wälder besonderer Standorte	35
Flühe, Blöcke und Schutthalden	38
Feuchtgebiete	39
Stark vom Menschen beeinflusste Biotope	39
<i>Die Tierwelt</i>	W. Schaub 43
Säugetiere	44
Vögel	45
Kriechtiere, Lurche und Fische	48
Wirbellose Tiere	48
<i>Mensch und Natur</i>	W. Schaub 51
Jagd und Fischerei	52
Naturschutz und Reservate	56
<i>Der Gemeindebann</i>	60
Lage und Umfang, Grenzen	R. Franz 60
Von einer Grenzkorrektur	P. Suter 60
Grenzzeichen	P. Suter 63
Die Flurnamen	P. Suter 64
<i>Die Siedlung</i>	P. Suter 74
Lage und Dorfteile	74
Strassen und Wege	76
Brücken	78
Die Einzelhöfe	81

Das Haus	P. Suter	87
Die Bauformen		88
Vertreter der verschiedenen Bautypen		93
<i>Die Infrastruktur</i>		93
Die Ortsplanung	H. Wagner	93
Die Landschaftsplanung	W. Schaub	95
Die Wasserversorgung	P. Suter/W. Schaub	96
Die elektrische Stromversorgung	P. Suter	104
Die Kanalisation	H. Wagner	106
Die Feuerwehr	F. Schaffner	107
Die Zivilschutz-Organisation	H. Feldner	109
<i>Die Bevölkerung</i>		113
Bevölkerungsbewegung u. -zusammensetzung	P. Suter/H. Wagner	113
Die Familiennamen	P. Suter	116
Die Dorfnamen	P. Suter	118
Der Dorfgeist	B. Steiger	123
<i>Die Bürgergemeinde</i>	H. Wagner	126
Bedeutung und Aufgaben		126
Die Verwaltung		126
Der Grundbesitz		127
Einbürgerungen		130
<i>Die Einwohnergemeinde</i>		132
Ihre Aufgaben	R. Franz	132
Der Gemeinderat	R. Franz	133
Der Gemeindepräsident	R. Franz	134
Die Gemeindeverwaltung	H. Wagner	136
Die Gemeindeversammlung	R. Franz	137
Gemeindefeiern	P. Suter	140
Die Gemeindepolitik	H. Wagner	143
Bekannte Reigoldswiler	P. Suter	144
<i>Die wirtschaftlichen Verhältnisse</i>		151
<i>Die Erwerbsstruktur</i>	P. Suter	151
<i>Die Landwirtschaft</i>		152
Rückblick in die Vergangenheit	P. Suter/H. Preiswerk	152
Die heutige Landwirtschaft (Arealverhältnisse u. Nutzungsarten, Kulturarten, Viehbestand, Landwirtschaftsbetriebe, Bürgerge- meinde als grösste Landeigentümerin, Hofareale)	H. Preiswerk	156
<i>Die landwirtschaftliche Produktion</i>	H. Preiswerk	167
<i>Gewerbe, Industrie und Verkehr</i>		170
Alte Gewerbe	P. Suter	170
Die Ladengeschäfte	F. Gysin	173
Von den Wirtschaften	P. Suter	174
Der Reigoldswiler Markt	P. Suter	177
Die frühere Posamenterei	P. Suter	180
Handwerkliche und gewerbliche Betriebe, Dienstleistungen 1987	F. Gysin	186
Die Industrien	P. Suter	187
Der Verkehr	P. Suter	191
Die Post	R. Franz	195
Die Pendelwanderung	P. Suter	196

<i>Die Lebensweise</i>		
Wohnung und Wohnen	P. Suter	
Die Kleidung	P. Rudin	
Vom Essen und Trinken	P. Rudin	
Schönheits- und Gesundheitspflege	P. Rudin	
<i>Familie und Kindererziehung</i>		
Statistisches	P. Suter	
Vornamen	P. Rudin	
Kinderarbeit und Kinderspiele	P. Suter	
Kindergarten und Spielgruppe	B. Steiger	
<i>Die Schulen</i>	P. Suter	
Aus der Schulgeschichte	P. Suter	
Von den alten Schulhäusern		
Die Gründung der Sekundarschule und der Schulhausbau 1912/13		
Die heutigen Schulverhältnisse (Neue Schulbauten, Primar- und Realschule, Sekundarschule, Lehrerverzeichnis, Haus «zum Feld», Jugendmusikschule)		
<i>Kirche und kirchliches Leben</i>		
Zur Geschichte der Gotteshäuser	P. Suter	
Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde	B. Steiger	
Illustre und bemerkenswerte Pfarrherren	P. Suter	
Die religiöse Entwicklung der Gemeinde	B. Steiger	
<i>Künstler aus und in Reigoldswil</i>		
Erica Maria Dürrenberger, Klaus Huber, Paul Kübli, Gustavo Wennberg, David Wolf, Louis Zehntner	F. Suter	
Albert Zehntner	G. Loertscher	
John Brun, Fritz Fontana, Jakob Probst, Max Schneider, Louise Suter-Roth, Hans Weber, Heinrich Weber, Louis Weber	P. Suter	
<i>Die Gestaltung der Freizeit</i>		
Freizeit zu Hause und auswärts	P. Suter	
Das Vereinswesen	P. Suter/H. Wagner	
<i>Feste und Bräuche im Jahreslauf</i>	P. Rudin	
<i>Feste und Bräuche im Lebenslauf</i>	P. Rudin	
<i>Volkskundliches</i>	P. Suter	
<i>Abkürzungen</i>		
<i>Bildernachweis</i>		

Dr. Ernst Martin, pens. Schulinspektor, Sissach, Präsident
 Josef Baumann, pens. Sekundarlehrer, Muttenz
 Hans Buser, pens. Lehrer, Sissach
 René Gilliéron, pens. Lehrer, Pfeffingen
 Karl Graf, pens. Postinspektor, Basel
 Fritz Epple, Vorsteher der Kant. Schul- und Büromaterialverwaltung, Liestal
 Heiner Joray, Seminarlehrer, Ramllinsburg
 Dr. Matthias Manz, Staatsarchivar, Pratteln
 Paul Menz, Lehrer, Arlesheim
 Regula Nebiker, lic. phil., Staatsarchiv, Liestal
 Dr. René Salathé, Rektor des Gymnasiums Oberwil, Reinach
 Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten
 Dr. Paul Suter †, pens. Rektor, Reigoldswil
 Dr. Peter Suter, pens. Sekundarlehrer, Arboldswil
 Dr. Hans Winder, pens. Schulinspektor, Reinach

Bisher erschienene Heimatkunden:

Pfeffingen	1966	Bretzwil	1980
Gelterkinden	1966	Ormalingen	1980
Eptingen	1967	Allschwil	1981
Anwil	1967	Zeglingen	1983
Muttenz	1968	Augst	1983
Maisprach	1968	Sissach	1984
Pratteln	1958	Aesch	1985
Liestal	1970	Lupsingen	1985
Rünenberg	1971	Frenkendorf	1986
Buus	1972	Tecknau	1987
Ziefen	1973	Reigoldswil	1988
Reinach	1975	Pfeffingen, 3. Aufl.	1989
Birsfelden	1976	Oberwil	1989
Binningen	1978		

Satz und Druck: J. Schaub-Buser AG, Sissach
 Einband: Markus Schwab, Buchbinderei, Liestal
 ISBN 3-85673-510-0

HEMMIKEN
1989

	Seiten
Einleitung	6
Vorwort	7
Name / Scherzname	9 / 10
Geschichtlicher Abriss	12
Geologie Hemmiken und Umgebung Verfasser: Dr. Willi Mohler, Gelterkinden	19
Der Gemeindebann	25
Die Flurnamen Verfasser: Dr. Paul Suter, Reigoldswil	30
Das Dorf / Bauliche Entwicklung	37
Die Bauernhöfe	58
Die Bevölkerung	69
Dorfnamen	76
Hemmiker machen sich einen Namen	83
Die Einwohnergemeinde Verfasser: Ernst Kunz, Gemeindepräsident, Hemmiken	90
Die Bürgergemeinde	98
Vom Erwerb / Steinhauerei Heutiger Erwerb – Statistik Landwirtschaft	108 137 145
Unsere Dorfschule	170
Die Hemmiker Vereine	189
Was bei uns Brauch ist – und war	199
Im und um das Dorf war es nicht geheuer	206